



Hand in Hand

Gemeindebrief der ev.-luth.
Kirchengemeinden der Region Holle

Für die Orte Astenbeck, Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt,
Heersum, Henneckenrode, Holle, Luttrum,
Sillium, Söder, Sottrum

In dieser Ausgabe:

Advent
Weihnachten

Interview

Brot für die Welt

Glaubenswelten



Nr. 60 Dezember 2015 bis Februar 2016



Foto: Katharina Ihme

Weihnachtszeit – eine Zeit, in der Wünsche wahr werden?

Liebe Gemeindemitglieder,

kennen Sie die „wundervolle“ Geschichte von Annabelle und den fliegenden Rentieren?

Annabelle ist ein Kälbchen, das nur am Weihnachtsabend sprechen kann und sich wünscht, mit den Rentieren des Weihnachtsmannes zu fliegen. Billy ist der Enkelsohn des Bauern, dem Annabelle gehört, und er kann gar nicht sprechen – weder an Weihnachten noch sonst. Aus Freundschaft zu ihm ändert Annabelle ihren Wunsch und schenkt Billy für immer ihre Stimme.

Ob ein solches Wunder dieses Jahr passieren wird? Wir können es nicht wissen und haben es auch nicht in der

Hand. Ein anderes Wunder hingegen erleben und feiern wir jedes Jahr gemeinsam: das der Geburt Christi.

Und seine Botschaft, die der Liebe zu allen Menschen, die kann jeder von uns in die Welt tragen und so ganz leicht kleine Wunder vollbringen, die für uns und andere auch zu großen werden können.

Dass Sie eine magische Weihnachtszeit voller Liebe, Licht und Wunder erleben und dass Ihre Herzenswünsche in Erfüllung gehen – das wünschen wir Ihnen sehr.

Ihr Redaktionsteam (ki)

Impressum:

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchenregion Holle
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage:	2.700 Stück
Redaktion:	Pastor P.M. Wiegandt (pw), Pastorin H. Wagner (hw), M. Hüffmeier (hue), K. Ihme (ki), C. Schnelle-Bertram (csb)
Layout:	I. Esser (ie)
Bankverbindungen:	Kirchenamt Hildesheimer Land (bitte Stichwort angeben!)
Sparkasse Hildesheim	IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74, BIC: NOLADE21HIK und
Volksbank Alfeld	IBAN: DE18 2789 3760 0300 2314 00, BIC: GENODEF1ES

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich den Abdruck bzw. Kürzungen von Textbeiträgen und Leserbriefen vor.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März – Mai 2016): **10.02.2016**

Liebe Gemeindeglieder,

„Wie einen, den seine Mutter tröstet, so werde ich euch trösten spricht Gott, der Herr.“(Jes 66,13)

So lautet die Jahreslosung 2015.

Mit der Rede von Vater und Mutter verbindet jeder Mensch etwas – wenn auch nicht immer das Gleiche. Und manchmal ist es leider auch der bleibende Schmerz, diesen oder diese nie gehabt oder schon lange verloren zu haben.

Es gibt die Erfahrung von Menschen, die andere im Sterben begleiten, dass diese kurz vor ihrem Tod nach ihrer Mutter rufen. Ich finde, das ist ein wunderbares Bild für unsere Sehnsucht nach Geborgenheit, nach Heil-Werden. Wenn es gut läuft für ein Menschenkind, dann wächst es ja in dieses Vertrauen hinein: Da sind Menschen, Mama und Papa, die passen auf mich auf, die nehmen mich in den Arm.

Zum Schlimmsten, was wir erleben können, gehört wohl wirklich: Ohne Trost zu sein. Es mag schlecht gehen, elend, das ist schlimm genug. Ohne Trost sein heißt: In diesem Elend allein bleiben; ohne jemanden, der da ist, mit aushält, sich kümmert.

Aufgeregt läuft die dreijährige Inga die Hofeinfahrt hinunter, sie stolpert über einen Ast, und fällt bäuchlings auf das Pflaster. Beide Knie sind aufgescheuert. Sie weint fürchterlich, ringt zwischen tiefen Schluchzern nach Luft. Ihre Mutter kommt herbei, nimmt sie wortlos auf den Arm, pustet auf die Knie, streicht ihr durchs Haar. Und das Weinen wird leiser. „Komm, wir gehen rein und lassen kaltes Wasser über die

Knie laufen. Gleich wird es besser“ sagt die Mutter. Das Mädchen nickt stumm und schmiegt sich an die Schulter der Mutter, die es ins Haus trägt.

Keiner, der schon einmal ein kleines Kind getröstet hat, wird das tiefe Atmen vergessen, das der Angst und dem Weinen folgt, wenn der Trost angekommen ist

Von Gott als einer tröstenden Mutter zu sprechen, heißt: Wir sind mit Gott auf eine Weise verbunden, die so selbstverständlich- liebend ist wie die Bindung an eine Mutter. Wir sind nicht davor bewahrt, Schmerzen zu erleben. Aber wir erfahren, dass dieser Schmerz wahrgenommen wird, dass er durch umarmende Nähe heil wird.

„Wie einen, den seine Mutter tröstet, so werde ich euch trösten“.

Im Vers zuvor lesen wir: ***Sieh, wie einen Strom leite ich den Frieden zu euch und den Reichtum der Nationen wie einen flutenden Fluss, und ihr werdet trinken, auf der Hüfte werdet ihr getragen, und auf den Knien werdet ihr geschaukelt.*** Es klingt, als wolle Gott uns den Himmel auf Erden bereiten. Es ist eine überschwängliche Liebe, und ein Versprechen: Alles wird gut werden für dich, mein Menschenkind.

Wenn wir mit diesem Vertrauen durch's Leben gehen, können wir mit dem Beter in Psalm 131,2 sagen:

„Ich ließ meine Seele ruhig werden und still; wie ein kleines Kind bei der Mutter ist meine Seele still in mir.“

Ihre Pastorin Hanna Wagner

Was macht eigentlich... Pastorin Claudia Schubert

Claudia Schubert war von 2009 bis 2012 im Pfarrbezirk 1 der Kirchenregion Holle, zu dem neben Holle auch Grasdorf und Luttrum gehören, tätig. Wir haben sie im November besucht und haben ihr folgende Fragen gestellt:



Was gefällt Dir besonders an Eurem Zuhause in Hannover?

Die Nähe zu den Herrenhäuser Gärten gefällt mir. Gerne gehe ich mit meiner Familie in oder um die Gärten herum spazieren. Wir wohnen mitten zwischen Kindertagesstätte und Kirche; diese Nähe gefällt mir auch.

Haben sich Deine beruflichen Tätigkeiten verändert?

In der Zachäus-Gemeinde bin ich mit halber Stelle als Gemeindepastorin tätig. Zudem arbeite ich mit einer viertel Stelle in der Arbeitsstelle für Personalberatung und -entwicklung der Landeskirche. Dort berate ich Pastorinnen und Pastoren, die sich beruflich verändern möchten.

Was war rückblickend das Besondere an Deiner Arbeit in der Region Holle?

Sehr gern war ich in der Holler Region tätig. Die Verbundenheit mit der Kirche, die ich in der Region an sehr vielen Stellen erleben durfte, hat mich oft berührt. Besonders war/ist für mich das

kreative und lebendige Gottesdienst- und Kulturangebot in den Kirchen der Region.

Ihr habt inzwischen zwei Kinder, die halten Euch wohl ganz schön auf Trab, gibt es trotzdem noch andere Freizeitaktivitäten?

Im Moment weniger. Spaziergehen und Fahrradfahren; das machen wir gern gemeinsam.

Hin und wieder besuchen wir ein Museum oder mein Mann und ich gehen mal ins Theater oder Kino. In der Zachäus-Gemeinde gibt es seit Februar 2014 einmal im Monat am Freitagabend einen „Gottesdienst mal anders“. Bei der Veranstaltungsreihe „Zachäus am Freitag“ gehören Gottesdienst, kulturelles Angebot und zum Ausklang ein Beisammensein bei Brot und Wein zusammen. Sehr verschiedene und tolle Künstlerinnen und Künstler hat das Vorbereitungsteam schon für diese „Gottesdienste mal anders“ gewinnen können. Für mich sind diese Abende fast wie Freizeit.

Möchtest Du noch etwas Persönliches an die Gemeinden weitergeben?

Sehr gern denke ich an die Zeit in der Region Holle zurück und erinnere mich gern an viele besondere Erlebnisse und vor allem an Begegnungen. Gottes Segen wünsche ich den in der Region lebenden Menschen und den Kirchengemeinden.

Gabriele Girschik / Ingrid Esser

Peru - Die Wiederentdeckung des Wunderkorns



Wie lebt man auf 3.300 Metern Höhe nur von dem, was die steinige Erde hergibt? Die Inkas wussten darauf eine Antwort. Sie bauten auf den steilen Abhängen Terrassen und Bewässerungskanäle, züchteten Lamas und Meerschweinchen und verfeinerten durch gezielte Auswahl des Saatguts das Andengras zu Quinoa.

Die spanischen Eroberer bereicherten sich an den Schätzen der Inkas, verboten den Anbau einheimischer Pflanzen und zwangen die unterworfenen Bauernfamilien dazu, Kühe zu halten und Weizen anzubauen. Das empfindliche Ökosystem der Anden hielt

dem nicht stand, die Böden erodierten und die Andenbauern versanken in Armut.

Als die Mitarbeitenden der Brot-für-die-Welt-Partnerorganisation Diaconia in der Region die ersten Landwirtschaftskurse anboten, war dies für viele Kleinbauernfamilien die letzte Hoffnung, um der Armut zu entkommen.

Derzeit führt Diaconia ein Projekt in neun kleinen Dörfern im peruanischen Department Huanuco durch, das die Bewohner dabei unterstützt, sich durch den Anbau einheimischer Pflanzen ausgewogen, vielfältig und gesund zu ernähren.

Brot unterstützt die Arbeit von Diaconia.
für die Welt **Helfen Sie mit!**

Spendenkonto: 500 500 500
Bank für Kirche und Diaconie
IBAN DE 10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis Hildesheim



Angst und Verzweiflung aufgrund des Erlebten und unsicherer Perspektiven kennzeichnen die Situation der meisten Flüchtlinge. Die Diakonie unterstützt sie etwa bei Fragen zum Aufenthaltsrecht und bietet psychosoziale Beratung.

Ansprechpartnerinnen u.a. für Holle sind: Beate Ziegenfuss und Eileen Buthmann, Tel.: 05067 / 6243.

Der Landkreises Hildesheim hat Gelder für Integrationshelfer/Innen für unterschiedliche Regionen genehmigt.

In der Kleiderkammer der kath. Pfarrgemeinde Albertus-Magnus wird tragfähige und saubere Kleidungsstücke für Bedürftige, vermehrt auch für Flüchtlinge, gesammelt.

Kontakt über das Pfarrbüro in Sottrum Tel.: 05062/1807 oder per E-Mail: alma@wohldenbergl.de

Kleiderspenden nimmt auch die ev. Kirchengemeinde Bad Salzdetfurth entgegen.

Info: Frauke Heinlein, Tel.: 05063/2386

Reformation und die eine Welt – Themenjahr 2016



Internet, Fernsehen, Smartphone – die Digitalisierung erlaubt uns jeden Tag, zu jeder Minute einen Blick auf die andere Seite der Erde zu werfen. Ein Brand in

einem chinesischen Lagerhaus, ein verschneiter Lutherbotschafter am Michigansee, der Ausbruch eines Vulkans auf Island oder einfach nur das lächelnde Gesicht eines Kindes in den Favelas – mit einem Mausklick können wir am täglichen Weltgeschehen teilnehmen.

Der globale und rasche Austausch von Nachrichten, Bildern und Kommentaren schafft eine Gleichzeitigkeit und eine Nähe zu beinahe jedem Ereignis auf dem Erdball. Durch die zunehmenden politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Verflechtungen wächst die Welt immer weiter zusammen.

Das finale Themenjahr der Lutherdekade, sozusagen der Vorabend des Reformationsjubiläums, steht deshalb ganz im Zeichen dieser besonderen, unseren Welt.

Die Reformation als Weltbürgerin

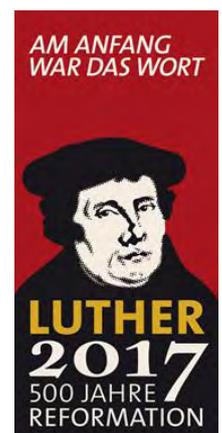
Das Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“, das am 31. Oktober im französischen Straßburg eröffnet wurde, rückt die globale Dimension der Reformation in den Mittelpunkt. Wenn auch der entscheidende Impuls von Wittenberg ausging, so gab es in anderen Städten und Regionen Europas gleichfalls eigene reforma-

torische Bewegungen, die wiederum auf dem Gedankengut und den Leistungen des Humanismus aufbauten. Man denke nur an Huldrych Zwingli in Zürich und Johannes Calvin in Genf, an den Lutherschüler Mikael Agricola in Finnland oder den wichtigen Wegbereiter der Reformation, Jan Hus in Tschechien – sie und noch viele andere stehen beispielhaft für die Reformation als Weltereignis.

Auch in unseren Kirchengemeinden waren oder sind Menschen im kirchlichen Dienst im Norden, Süden, Osten oder Westen immer wieder tätig – wenn der in Holle aufgewachsene und als Goldener Konfirmand vor Jahren beteiligte Pastor Sigurd Scherz nach Finnland fährt, wenn der in Holle aufgewachsene Pastor Dr. Claudio Steinert immer wieder aus Südafrika berichtete, wenn eine Reisegruppe Älterer unlängst die Gnaden- und Friedenskirchen in Schlesien betrachtete, oder die Ev. Jugend mit Diakon Ruffer ökumenische Kontakte nach Straßburg aufnahm.

Heute verbinden über 400 Millionen Protestanten weltweit ihre geistig-religiöse Existenz mit dem reformatorischen Geschehen.

Das Reformationsjubiläum 2017 wird daher – anders als alle Luther- und Reformationsjubiläen bisher – in globaler Gemeinschaft von Feuerland bis Finnland, von Südkorea bis Nordamerika gefeiert. *PMW*



Grafik nach einer Vorlage der EKD

Adventskalendertermine in Holle u. Derneburg

Am Dienstag, den 01.12. eröffnet die St. Martins Kita in der Bahnhofstr. 13 um 17:00 Uhr den „Lebendigen Adventskalender“ in Holle.



An einigen folgenden Tagen im Advent (samstags am Kirchturm der St. Martins-Kirche) laden verschiedene Familien bzw. Einrichtungen jeweils um 18:00 Uhr ein, um bei einem Glas Punsch, Tee oder Glühwein Adventslieder zu singen, einer Geschichte zu lauschen und bei Keksen oder einem Schmalzbrot miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Kirchenvorstand dankt allen Gastgebern, die einen solchen Abend gestalten.

Holle:

- | | |
|---|--|
| 01.12. St. Martins Kita, Bahnhofstr. 13 | 17.12. Senioren Tagespflege, Bronzeweg 3 |
| 03.12. Probst, im Schützenhaus-Am Mohldberg | 18.12. Klein/Wechtler, Am Rolande 22 c |
| 05.12. Gd. für u.mit Konfis, St. Martins-Kirche | 19.12. Kirchturm zum Glockengeläut |
| 10.12. Henk, Gemeinschaftshaus im Sternepark | Derneburg: |
| 11.12. Diakonie Himmelsthür, Bahnhofstr. 3 | 27.11. Ortsrat Derneb., Feuerwehrhaus |
| 12.12. Kirchturm zum Glockengeläut | 11.12. Temme, Bergstr. 19 |
| 15.12. Borchers, Ringstr. 18 | 16.12. Apelt, An der Nette |

Bitte bringen Sie zu allen Treffen Ihre eigenen Becher mit. Bei Fragen melden Sie sich bitte an Frau Thiemann-Vollbrecht, Tel. 1668, für Derneburg an Fr. Schröder, Tel. 8519

Im Dezember laden wir dienstags und donnerstags, jeweils um 17:30 Uhr herzlich ein zum

Hackenstedter Adventsfenster



- | | |
|--|--|
| 01.12. Hüttebreuker, Südweg 3 | 15.12. Kita Hackenstedter Füchse |
| 03.12. Freiberg, Rotdornstr. 5 | 17.12. Burgdorf-Fahlbuch, Rotdornstr. 33 |
| 08.12. Müller, Glockenweg 3a | 22.12. Knoke, Am Borbach 20 |
| 10.12. Pn.Hanna Wagner u. Kirchenchor, Kirchstraße 1 | |

Bitte Becher für warme Getränke mitbringen. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Kirchenchor
und Bläsercorps Hackenstedt
laden herzlich ein zum

Adventskonzert
05. Dezember, 16:00 Uhr
Pauluskirche Hackenstedt

Anschließend gibt es
Schmalzbrote und Glühwein.



Herzliche Einladung zum

Adventskonzert
10.12.2015, 19:00 Uhr
M.-Luther-Kirche Sottrum

mit dem
gemischten Chor Heinde

Herzliche Einladung zum Nikolaus-Gottesdienst

anschließend Mittagessen und Adventsbasar



Sonntag, 6. Dezember 2016, 11:00 Uhr
Nikolaikirche Grasdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kirchenvorstand und Pfarramt Grasdorf

Adventskonzert



mit dem Vocalensemble
„Petersburger Harmonie“

Eine musikalische Reise durch die
russische, geistliche und weltliche
Chormusik

Montag, 14.12. 2015, 19:30 Uhr
Matthäuskirche Sillium

Herzliche Einladung zum

Gospelgottesdienst
mit den
Holler Gospel Singers



Samstag, 12.12., 17:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Sottrum



Krippenspiel in der Astenbecker Scheune
Heiligabend um 15:00 und 16:30 Uhr

Besonders für Kinder verständlich wird die Weihnachtsgeschichte von Kindern gespielt, die bereits seit November eifrig dafür proben. Zu den Klängen des Bläsercorps Hackenstedt gibt es Kekse und warme Getränke. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Sparschwein Schlachteessen

02. 02. 2016, 18:00 Uhr
Andacht
Nicolaikirche Grasdorf

im Anschluss
Schlachteessen
in den Kutscherstuben Grasdorf

Abgabe der Sparschweine und
Anmeldung zum warmen
Abendessen bis 20.01.2016

Winterkonzert mit der Gruppe

ClaRo
von *Classic bis Rock*

v. Klassik bis Rock



07.02.2016
16:00 Uhr

Annenkapelle
Luttrum

Der Kapellenvorstand und Stiftungsrat laden herzlich ein. Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns freuen.

Passionsandachten im neuen Jahr



Das Motto lautet in diesem Jahr „**Mach´ dein Herz weit!**“. Wie ist es, 7 Wochen Enge hinter sich zu lassen und die Türen auf, das Herz weit und am Tisch Platz zu machen?

Vom 10. Februar bis zum 26. März 2016 werden vor Ostern in der Passionszeit wieder verschiedene Andachten im Rahmen der Aktion „7

Wochen ohne“ angeboten, in der Kirchenregion Holle jeweils mittwochs, 19:00 Uhr am: **10.2. in Sottrum, 17.2. in Luttrum, 24.2. in Sillium, 2.3. in Grasdorf, 9.3. in Hackenstedt, 16.3. in Holle (mit Kirchenchor).**

Nähere allgemeine Informationen auch unter www.7-Wochen-ohne.de.



Frauen aus **Kuba** haben in diesem Jahr Texte, Lieder und Gebete zum Weltgebetstag ausgewählt. Sie erzählen von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche mit wachsender Armut und Ungleichheit in ihrem Land. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen sie als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.



Den Gottesdienst für die Region Holle feiern wir am **Freitag, 4.3.2016 um 19:00 Uhr in der Pauluskirche Hackenstedt** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und laden dazu herzlich ein.

Freizeiten und Seminare 2016 des Kirchenkreises Hildesheimer Land-Alfeld

Kinderfreizeit 29. März. - 02. April
für Kinder der 1. bis 6. Klasse
in Fürstenberg, 165 €

Familien-Segel-Freizeit auf dem
Ijsselmeer, 27. Juni bis 01. Juli 2016
Erw. 269 €, Kinder, 199 €

Ferienaktion in Eitzum
27. Juni bis 1. Juli 2016 (jeweils
zwischen 9 und 15 Uhr)
für Kinder von 7 bis 11 Jahre, 50 €

Kinderfreizeit auf Spiekeroog
8. bis 14. Juli 2016
für Kinder von 8 bis 13 Jahre, 220 €

Kinderfreizeit in Bissendorf
15. bis 22. Juli 2016
für Kinder von 7 bis 11 Jahre, ca. 180 €

Jugendfreizeit in Frankreich
11. bis 23. Juli 2016, für Jugendliche
von 13 bis 17 Jahre, 529 €

Kinderfreizeit in Wisbergholzen
24. bis 26. August 2016
für Kinder von 6 bis 11 Jahre, 25 €

Jugendfreizeit in Spanien
28. Juni bis 13. Juli
für Jugendliche ab 13 Jahre, 529 €

Jugendfreizeit in Ungarn
14. bis 27. Juli 2016 für Jugendliche
von 12 bis 16 Jahre, 540 €

Erste-Hilfe-Lehrgang
23. Januar 2016
für Jugendliche ab 15 Jahre, 25 €

Szenenwechsel
21. bis 24. März 2016 für Jugendliche
von 15 bis 18 Jahre

Bildungsseminar in Wanzleben
3. bis 7. Oktober 2016
für Jugendliche ab 15 Jahre, 80 €

**Schnupperkurs für Newcomer in
Silberborn**
10. bis 14. Oktober 2016
für Jugendliche von 14 - 15 Jahre, 84 €

Juleica-Schulung in Silberborn Teil I
10. bis 14. Oktober 2016 für
Jugendliche ab 15 Jahre
95 € (für alle Teile)

Ausführliche Informationen unter www.kkjd-hila.de und
im Freizeitheft in den Gemeinden erhältlich.



Wunderbare Gemeinschaft im Kleinwalsertal



mit der Gondel, ob beim Bergabenteuer mit Sprung in die Tiefe oder beim gemütlichen Plausch im Kulturcafé von Riezlern, für jeden war etwas dabei.

Wer wollte, konnte die Tage mit einer Andacht in der nahegelegenen Kapelle gemeinsam ausklingen lassen und danach im Ifenstübchen des Württemberger Hauses quatschen, spielen und lachen, bis die Augen müde wurden.

Zusammen mit vielen Familien aus der Region Holle, Hildesheim, Goslar und Frankfurt haben wir Ende August zehn wunderbare Tage auf einer Familienfreizeit im Kleinwalsertal verlebt.

Gemeinsam mit vielen kleinen und großen Kindern haben wir die Berge erkundet, haben z.B. die wunderbare Aussicht der Kanzelwandbergstation, des Walmendinger Horns oder des Hohen Ifen genossen. Ob zu Fuß oder

Wir haben in dieser Zeit nicht bloß eine atemberaubende Natur, sondern auch eine wunderbare Gemeinschaft erlebt. Wünsche hatten Platz, die wir ohne einander nicht hätten verwirklichen können, sondern nur durch die Bereitschaft, Verantwortung zu teilen.

Und am Ende waren sich alle einig: Wie schön, dass wir dabei waren! Und: das machen wir nochmal!

HW



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Termine der Kinderkirche im Gemeindehaus Sottrum

im Dezember macht die KiKi: Pause

23. 01 ab 9:30 Uhr

27.02. ab 9:30 Uhr



Hallo liebe Kinder,

Weihnachten steht vor der Tür, doch noch heißt es warten. Vielleicht habe ihr ja Lust, einmal dieses Rezept auszuprobieren.

Schoko-Bällchen

Zutaten:

115 g weiche Butter, 115 g Zucker, 2 Eier, 225 g Mehl,
150 g Zartbitterschokolade



So geht's:

Butter und Zucker schaumig schlagen, Eier unterrühren.
Mehl und geschmolzene Schokolade unterkneten. Abgedeckt ca. 1 Stunde kalt stellen. Aus dem Teig 2 cm große Kugeln formen.
Backen: 10-12 Minuten bei 190°C, danach evtl. mit Puderzucker bestäuben.

Zu einer Tasse heißen Tee und gemütlichem Kerzenschein schmecken diese Schokobällchen köstlich.



Dazu ein Buch lesen, oder vorlesen lassen. Ein guter Tipp ist das lustige Buch

„Hilfe die Herdmanns kommen“.

Darin geht es um die chaotische Familie Herdmann, die es sogar geschafft haben, sämtliche Hauptrollen in dem Krippenspiel zu bekommen. Natürlich erwartet jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten.

Wir würden uns freuen, wenn ihr am Heiligabend unsere Krippenspiele besuchen kommt. Uhrzeit und Ort findet ihr im Gottesdienstplan. Bis dahin wünschen wir euch und euren Eltern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

MINA & Freunde



Gottesdienstplan für die Monate Dezember 2015 bis Februar 2016



Samstag, 05.12.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Hackenstedt, <i>Adventskonzert</i> <i>Kirchenchor Hackenstedt</i> Holle (Diakon Ruffer), <i>Gottesdienst für und mit Konfirmanden/Konfirmandinnen</i>	
Sonntag, 06.12. 2. Advent/Nikolaus	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 11:00 Uhr	Holle (Lektorin Haase-Wiegandt) Heersum (HW) Sillium (HW) Grasdorf (PMW), <i>anschl. Mittagessen u. Basar</i>	
Donnerstag, 10.12.	19:00 Uhr	Sottrum, <i>Adventskonzert des gem. Chors Heinde</i>	
Samstag, 12.12.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Sottrum (HW), <i>Gospelgottesdienst mit den Holler Gospel Singers</i> Holle, <i>Adventskalender am Turm</i>	
Sonntag, 13.12.	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Luttrum (PMW) <i>anschl. Brunch im DGH</i> Holle (PMW)	
Montag, 14.12.	19:30 Uhr	Sillium (HW), <i>Andacht u. Konzert mit dem Vocalensemble „Petersburger Harmonie“</i>	
Sonntag, 20.12. 4. Advent	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Hackenstedt (HW) Holle (HW)	
Donnerstag, 24.12. Heiligabend 	15:00 Uhr 15:00 und 16:30 Uhr 16:00 Uhr 16:00 Uhr 17:00 Uhr 17:00 Uhr 17:00 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr 22:00 Uhr	Für Familien mit kleinen Kindern Holle (<i>Lektor Klein+Team</i>) Scheune Astenbeck (HW+Team) <i>Krippenspiel</i> Christvespern: Söder (HW) Luttrum (PMW) Luttrum (C. Haase-Wiegandt) Grasdorf (PMW) Sottrum (HW) Sillium (P.i.R. Siegel) Hackenstedt (HW) Holle (Lektorin Haase-Wiegandt) Heersum (P.i.R. Wippermann) Christnacht: Holle (PMW) <i>mit Chor d.himmlichen Heerscharen</i>	 KIRCHE MIT KINDERN 

Freitag, 25.12. 1. Weihnachtstag	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Heersum (HW) Grasdorf (HW)	
Samstag, 26.12. 2. Weihnachtstag	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW) <i>mit Kirchenchor</i> Hackenstedt (PMW)	
Sonntag, 27.12. 1. So.n.Weihnachten	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Sillium (Lektorin A. Holle) Luttrum (Lektor G. Klein)	
Donnerstag, 31.12.. Silvester	17:00 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr	Sillium (PMW) Heersum (Lektor Mathias Klein), <i>Abendandacht</i> Holle (PMW)	
Freitag, 01.01. Neujahr	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Grasdorf (HW) Sottrum (HW)	
Sonntag, 03.01. 2. So.n.Weihnachten	9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW) Heersum (HW) Luttrum (PMW)	
Mittwoch, 06.01. Epiphantias	17:00 Uhr	Hackenstedt (HW) <i>Taizéandacht</i> <i>mit Kirchenchor</i>	
Sonntag, 10.01. 1. So.n.Epiphantias	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW) <i>mit Kirchenkaffee</i> Sottrum (HW) Sillium (HW)	  
Samstag, 16.01.		<i>Taufgottesdienst – Ort und Zeit n. V.</i>	
Sonntag, 17.01. Letzter Sonntag nach Epiphantias	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Heersum (HW) Grasdorf (PMW) Hackenstedt (HW) Holle (PMW)	
Samstag, 23.01.	9:30 Uhr	Sottrum, <i>Kinderkirche</i>	
Sonntag, 24.01. Septuagesimae	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle (Lektorin Haase-Wiegandt) <i>mit Kirchenkaffee</i> Sottrum (Diakon Rüffer) <i>Gottesdienst</i> <i>für und mit Konfirmanden/Konfirmandinnen</i>	
Sonntag, 31.01. Sexagesimae	10:00 Uhr	Sillium (HW/PMW) <i>Regionalgottesdienst</i>	
Dienstag, 02.02.	18:00 Uhr	Grasdorf (PMW), <i>mit anschl. Abendessen</i>	

Sonntag, 07.02. Estomihi	9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr 16:00 Uhr	Hackenstedt (HW) Heersum (HW) Holle (PMW) Luttrum, <i>Konzert</i>	
Mittwoch, 10.02. Aschermittwoch	19:00 Uhr	Sottrum (HW), <i>Passionsandacht</i>	
Sonntag, 14.02. Invokavit	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW), <i>mit Kirchenkaffee</i> Sillium (PMW)	 
Mittwoch, 17.02.	19:00 Uhr	Luttrum (PMW), <i>Passionsandacht</i>	
Samstag, 20.02.	9:30 Uhr	Taufgottesdienst – Ort und Zeit n.V.	
Sonntag, 21.02. Reminiscere	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Grasdorf (Lektorin Haase-Wiegandt) Heersum (Lektor G. Klein) Hackenstedt (Lektorin A. Holle) Holle (Lektorin Haase-Wiegandt)	
Mittwoch, 24.02.	19:00 Uhr	Sillium (HW), <i>Passionsandacht</i>	
Samsta, 27.02.	9:30 Uhr	Sottrum, <i>Kinderkirche</i>	
Sonntag, 28.02. Okuli	10:00 Uhr 10:45 Uhr	Sottrum (PMW) Holle (PMW)	
Mittwoch, 02.03.	19:00 Uhr	Grasdorf (PMW), <i>Passionsandacht</i>	
Freitag, 04.03. Weltgebetstag	19:00 Uhr	Hackenstedt, <i>Weltgebetstag der Frauen</i>	
Sonntag, 06.03. Lätare	9:30 Uhr 10:00 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW) Heersum (HW), <i>Gospelgottesdienst mit den Holler Gospel Singers</i> Luttrum (Diakon Ruffer) <i>Gottesdienst für und mit Konfirmanden/Konfirmandinnen</i>	 
Mittwoch, 09.03.	19:00 Uhr	Hackenstedt (HW), <i>Passionsandacht</i>	
Sonntag, 13.03. Judika	10:00 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle, <i>Vorstellung der Konfirmanden/-innen</i> Sottrum (Lektor M. Klein) Sillium (Lektor H. Bleckmann)	
Mittwoch, 16.03.	19:00 Uhr	Holle (PMW) <i>Passionsandacht mit Kirchenchor</i>	

Die Namenskürzel stehen für Pastor Peter Michael Wiegandt = PMW, Pastorin Hanna Wagner = HW. An Sonntagen, an denen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Planes noch unklar war, wer den Gottesdienst hält, steht nn. Änderungen vorbehalten

Angebote für Frauen**Frauenkreise:****Lutherhaus Sottrum,**

1. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr

Küsterhaus Grasdorf,

2. Dienstag im Monat,

15:00 – 17:00 Uhr,

Info: Fr. Dähndel, Tel. 1302

Frauenfrühstück:

Termine erfragen bei

Ute Koll Tel. 89250

Angebote für Männer**Männer(koch)gruppe****Pfarrhaus Hackenstedt**

3. Di. im Monat, 18:30 Uhr

Weitere Angebote für Erwachsene**Seniorenkreise:****Hackenstedt / Söder****Pfarrhaus Hackenstedt**

Do., 17.12.2015 ab 14:30 Uhr

Do., 28.01.2016 Faschingsfeier

Februar 2016: Pause

Sottrum / Sillium**Lutherhaus Sottrum**

03.12. ab 15:00 Uhr (Adventsfeier)

Januar 2016: Pause, 11.02. ab 15 Uhr

Gemeindenachmittag:**Paul-Gerhardt-Haus Holle,**

3. Montag im Monat, 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis:**Paul-Gerhardt-Haus Holle**

donnerstags, 19:30 Uhr

Info: Astrid Rüder Tel. 899426

Maria Wagner Tel. 1563

Angebote für Kinder**Kinderkirche:**

Lutherhaus Sottrum

4. Samstag im Monat, 9:30 Uhr:

Dezember: Pause, 23.01., 27.02.

Anmeldungen erbeten bis jeweils

Freitagmittag bei Pn. Wagner, Tel. 1821,

Mail: kg.hackenstedt@t-online.de oder

Julia Lampe-Pflüger, Tel. 9641903,

Mail: julia.lp@arcor.de**Musikalische Angebote****Kirchenchöre:**- Paul-Gerhardt-Haus Holle,
mittwochs, 19:00 Uhr- Pfarrhaus Hackenstedt,
donnerstags, 18:00 Uhr**Gospelchor:**

Paul-Gerhardt-Haus Holle

dienstags, 19:30 Uhr

Flötenkreis:

Paul-Gerhardt-Haus Holle

1x im Monat freitags, 19 Uhr

Info: Lieselotte Lerch,

Tel. 05123 4079768

Angebote für Eltern mit kleinen Kindern**Pfarrhaus Hackenstedt:**

donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr

Infos+Ltg. Frau Meinecke Tel. 455

Holle: freitags 9:00 - 11:15 Uhr

Frau Meinecke Tel. 455

Erntedank - Alle Augen warten auf dich, Gott... (Psalm 145)

Auch in diesem Jahr war die Schäferscheune in Sillium zum regionalen Erntedankgottesdienst wieder mit vielen Helferinnen und Helfern zu den biblischen Worten wunderbar geschmückt. Zum Thema

“Es geht um´s Eingemachte”

hatten die Landfrauen, Gemeindeglieder, Gemüselandwirte wie Fam. Bartels und Fam. Sundermeyer sowie die Kirchenvorstände mit Konfirmanden und Jugendlichen mit Diakon Ruffer die Blumendeko und einen Basar mit “Eingemachtem” vorbereitet. Die Erntegaben wurden nach dem Gottesdienst, der wieder von den Holler Gospel Singers mitgestaltet wurde, und bei der

sich anschließenden und von vielen Ehrenamtlichen ermöglichten Kaffee- und Kuchentafel zu Gunsten eines guten Zweckes verkauft. Auch der Gottesdienst, in diesem Jahr mit Pastor Wiegandt, stand unter dem Thema “Es geht um´s Eingemachte”. Dazu hatten Konfirmanden dank des Stadtmarketing Seesen und des Holler Heimatmuseum Informationen zur Konservenfabrik- und Gemüse-tradition in Seesen und in anderen benachbarten Orten gesammelt.

Die Kollekte wurde für die Flüchtlingsarbeit der Diakonie im Kirchenkreis gesammelt, die gerade zwei Sozialarbeiter für diese Arbeit eingestellt hat.

PMW



Rezeptbücher:

Kleine Hefte mit 12 Rezepten für Eingemachtes wurden in Luttrum erstellt und können für 1 € im Pfarrbüro Grasdorf oder nach den Gottesdiensten in Luttrum erworben werden.

Schöpfungssonntag im September

Mit großer Vorfreude hatte man in Luttrum dem Teichgottesdienst am Eitzen entgegengesehen. Der plötzliche Kälteeinbruch, Regen und Sturm ließen den Kapellenvorstand Luttrum den geplanten Freiluftgottesdienst kurzentschlossen in die Annenkirche verlegen. Pastor Wiegandt predigte im gut besuchten Gottesdienst zur Bewahrung der Schöpfung. Konfirmanden des Kurses „Schöpfung“ hatten diesen besonderen Gottesdienst zum Thema „Bedeutung der Bäume für das Klima“ mitgestaltet.

Die Parforcehornbläser der Bläsergruppe Innerstetal unter Leitung von Herrn Adolf Korth wurden von der Gemeinde mit viel Beifall belohnt



Auf dem Hof Kanefend waren ein Getränke- und Bratwurststand aufgebaut. Die Annenkapelle wurde mit sommerlich dekorierten Partytischen rasch zu einer einladenden Begegnungsstätte umgebaut. So konnte dem unwirtlichen Wetter zum Trotz dieser Sonntagvormittag im schützenden Gotteshaus seinen geselligen Ausklang finden
Hue

Viele Besucher beim Gottesdienst im Schloss Derneburg

Viele Gemeindemitglieder besuchten den „open air“-Gottesdienst auf dem Gelände des Schlosses Derneburg. Wegen des schlechten Wetters wurde der Gottesdienst jedoch kurzfristig in den Kreuzgang des Schlosses verlegt. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen ließen sich aber auch die Regenwolken draußen verschmerzen.



Einige wetterfeste Teilnehmer pilgerten mit unserem zertifizierten Pilgerbegleiter Rolf Lürer auf dem alten Derneburger Kirchweg von der Holler Kirche

zum Schloss. Das Schloss war lange Jahre ein Kloster, gegründet vor 800 Jahren, nachdem das damalige Augustinerinnenkloster auf dem Gelände der Holler Kirche zu klein geworden war. Neben spannenden Details zu den verschiedenen Schlossbesitzern erfuhren die Pilger viel Interessantes zum ursprünglichen Weg zwischen der Holler Kirche und Derneburg.

Die Besucher genossen anschließend einen stimmungsvollen Gottesdienst mit musikalischer Unterstützung der Chorgemeinschaft Heersum-Derneburg.

Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung der gastgebenden Familie Hall, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, sowie allen, die unsere Kuchentafel mit leckeren Kuchenspenden bereichert haben.

Gerhard Klein

Holler Kirchenchor begeistert in Söhlde und Holle mit „Israel Schalom“

Die Anspannung, aber vor allem die Vorfreude war den Sängerinnen und Sängern des Holler Kirchenchors schon beim Einsingen in der Holler St. Martins-Kirche anzusehen, hatten sie doch seit März d.J. unter der Leitung von Lieselotte Lerch auf dieses große Ereignis hingearbeitet: die Aufführung des Oratoriums „Israel Schalom“ des Komponisten Klaus Heizmann.

Den ersten Applaus bekamen die in schwarz-weiß gekleideten Mitwirkenden schon beim Einzug in die ausverkaufte St. Martins-Kirche. Das fulminante Intro mit dem im gesamten Werk immer wiederkehrenden Hauptmotiv: „Israel, Israel, Volk des Herrn“ zeigte das gewaltige Stimmvolumen des Chors.

Professionelle Unterstützung bekam der Kirchenchor durch die Solistin Mareike Bielenberg (Alt) und den Solisten Stephan Freiberger (Bariton), die durch ihre klaren, eindrucksvollen Stimmen faszinierten. Sehr gut harmonierten Chor und Solisten mit den Instrumentalisten Christopher Kleeberg (Piano), Klaus Böhler (Klarinette), Lelia Rebling (Querflöte), Christian Dense (Trompete) Christopher Vollbrecht (Schlagzeug) und Hans-Ulrich Lerch (Bass). Ute Koll und Rolf Luer erzählten in gesprochenen Texten, untermalt durch verschiedene Instrumente und im Wechsel mit dem Chorgesang die leidvolle und verheißungsvolle Geschichte des Volkes Israel. Dabei gaben die Musikstücke die jeweilige



Foto: Jürgen Linke

Stimmung – erwartungsvoll, fröhlich, lobend aber auch traurig oder ruhig wieder.

Als der Tod Jesu beschrieben wurde, war auch der Gesang traurig und in der Kirche wurde es dunkel, bevor die Auferstehung Jesus besungen wurde mit der Aufforderung, den Menschen in aller Welt von der Kraft und dem Geist Gottes zu berichten.

Fröhlicher ging es bei bekannten Stücken wie „Hava nagila“ oder „Hevenu schalom alechem“ zu, wo man sowohl dem Chor, als auch den Gästen die Freude ansah und die Zuschauer auf offener Szene applaudierten.

Nach dem gewaltigen Finale hielt es die Zuhörer nicht mehr auf ihren Bänken, und sie forderten mit langanhaltendem Applaus Zugabe.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und den vielen Helferinnen und Helfern im Vorfeld und bei den Aufführungen in Holle und Söhlde.

Ingrid Esser

Holler Gospel Singers und Repeat to fade begeistern in Heinde beim Eröffnungskonzert des 9.Norddeutschen Gospelchortreffens



Foto: H. Esser

Anlässlich des Norddeutschen Gospelchortreffens vom 9.-11. Oktober in Hildesheim mit 600 Mitwirkenden fanden am Freitagabend insgesamt 7 Eröffnungskonzerte in Kirchen der Umgebung statt. In der neurenovierten evangelischen Kirche in Heinde gestalteten diesen Eröffnungsabend die Holler Gospel Singers zusammen mit dem Pop Chor „Repeat to fade“ aus Hannover.

Nach der Begrüßung durch Pastor Buck traten die beiden Chöre im Wechsel mit jeweils 3 Liedern auf. Den Anfang machten die Holler Gospel Singers mit dem Gospel „Glory to the Lord“ aus der Karibik. Sofort gingen die Zuhörer in der sehr gut besuchten Kirche begeistert mit.

Auch die Hannoveraner starteten mit „The tiger sleeps tonight“ (Solist Darius Azadi) mitreißend. Nancy Kipping war als Solistin mit der wunderschönen Ballade „The rose“ zu hören.

Begleitet wurde der Gesang von Christian Dense (Keyboard), Iris Meyer-Keese und Birgitt Nothdurft (Djemben), sowie erstmals von Nils Weusthoff auf dem Cajon.

Den Konzertbesuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die beiden Chöre ergänzten sich gut und boten auch rein optisch mit ihren roten und grünen Schals ein fröhliches Bild.

Da die Zuhörer nach dem letzten gemeinsamen Song „May the lord send angels“ hartnäckig eine Zugabe forderten, endete der gelungene Abend nach anderthalb Stunden schließlich mit dem Lied „Halleluja“, bei dem jeder mitsingen konnte.

Monika Materne-Kirchner



**MÄNNERSTIMMEN
IN BASS UND
TENOR GESUCHT!**

**Singen Sie gerne unter
der Dusche, im Auto,
oder bei der Arbeit?**

**Wenn ja, dann vielleicht auch
bei uns im Chor, bei den
Holler Gospel Singers.**

**Sie meinen, Sie können nicht singen?
Jeder kann es! Wir singen traditionelle
bis moderne Gospel in verschiedenen
Sprachen. Die Songs lassen sich schnell,
mit viel Freude, erlernen.**

**Alle, die Lust am Singen haben, sind zu
den Proben, dienstags, 19:30 Uhr, im
Paul-Gerhardt-Haus in Holle
herzlich Willkommen.**

KV Klausur in Loccum

Unter dem Motto „Gottes-Dienst – Kraft schöpfen für das Leben“ haben etliche KV Mitglieder der Region und die Pastoren gemeinsam ein Klausurwochenende in der Heimvolkshochschule Loccum verbracht. Geleitet wurde das Wochenende im September von Pastor Michael Held, der in unserer Kirchenregion auch die Arbeitsgruppe „Mission in der Region“ leitet.

An diesem Wochenende sollte es einmal bewusst nicht um typische Kirchenvorstandsthemen wie Bau, Finanzen oder andere organisatorische Dinge gehen, sondern um ein inhaltliches Arbeiten an wichtigen Fragen des christlichen Glaubens. Unter der Fragestellung „Was gibt mir Kraft?“ haben wir uns u.a. unser Gottesdiensterleben erzählt, einen Gebetsspaziergang gemacht, neue Lieder



Foto: Günter Gondeck

gesungen und zum Abschluss einen Abendmahlsgottesdienst gefeiert.

Die Gespräche in Kleingruppen oder am Abend vor dem Kamin haben außerdem dazu beigetragen, dass wir uns untereinander besser kennen lernen konnten in dem, was uns persönlich bewegt und Freude macht.

HW

Reformationsgedenken 2015

Auch in diesem Jahr war der Reformationstag Anlass für einen Abendgottesdienst mit Pastor Peter Michael Wiegandt, an den sich wie in früheren Jahren ein Mitarbeitendentreffen anschloss.

Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Martin Luther und die Musik“. Die Erneuerung der Kirche im ausgehenden Mittelalter geschah unter anderem durch viele neue Lieder, die oft von den Straßen aus zu einem Machtwechsel führten, und deren Melodien oft als Volkslieder den Menschen schon zuvor bekannt waren. Da passte es gut, dass in diesem Gottesdienst unser Organist und Lektor Hans-Henning Bleckmann für

(mindestens) 40 Jahre treue Orgeldienste geehrt wurde.

Zum anschließenden Mitarbeitendentreffen gab es eine wärmende Suppe und Schnittchen. Verschiedene Gruppen versuchten, ein von Pastorin Hanna Wagner vorbereitetes Rätsel zu Martin Luther zu lösen. Den 1. Platz belegte dabei die Gruppe der Organisten! Aber alle Teilnehmer bekamen als Trostgeschenk eine Tablette „Lutherol“. Was das ist? Die dabei waren, können es Ihnen weitererzählen. PW





VERHASSELT
STEUERBERATER GBR

Gerda Verhasselt - Steuerberaterin
- vereidigte Buchprüferin

André Verhasselt - Steuerberater
- Bachelor of Laws

31188 Holle, An der Marktstr. 4 Tel. 0 50 62 / 90 3 - 0 www.verhasselt-stb.de

Tischlerei &
Bestattungen
Brennecke

Marktstraße 3 · 31188 Holle
Telefon 050 62/18 37

MÜNNIG

Tier- und Gartenbedarf · Landhandel

31188 Holle · Am Rolande 3 · Tel. 05062-1869

www.muennig-holle.de



chaudry
zimmerer- und dachdeckermeister

kantelsenweg 10
31188 holle / derneburg

telefon: 05062 - 96 58 40
telefax: 05062 - 96 58 41
safdar-chaudry@t-online.de

Ihr kompetenter Partner für

Dacheindeckung
Dachsanierung
Klassische Zimmerer
Fachwerksanierung
Holzhäuser
Dachbegrünung
Dachabdichtung
Dach- und Fassadendämmung
Zellulose- und Hanfdämmung



FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG

Danke
sagen wir allen
Geschäftsleuten und
Unternehmen, die uns
durch ihre Anzeigen
helfen, den
Gemeindebrief zu
finanzieren.

Im Trauerfall immer für Sie da...

**blume-
Bestattungen**
seit mehr als 75 Jahren

Tel. 0 50 62 / 18 68
31188 Holle, Schinkenberg 4
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

Abschied von unserem Friedhofspfleger

Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Jacob Oldenburger für die langjährige, gute Arbeit auf dem Holler Friedhof.

Ab 1. September 2015 ist Herr Oldenburger in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir wünschen ihm alles Gute, und dass er diesen noch lange bei bester Gesundheit genießen kann.

Wir freuen uns, dass er uns weiterhin, mit Unterstützung seiner Frau Vera, für den Küsterdienst und sonstige Arbeiten

in der Kirche und im Gemeindehaus zur Verfügung.

Aufgrund der Erkrankung von Herr Oldenburger im Frühjahr mussten wir uns mit einigen Aushilfen über die Saison retten. Wir bedanken uns bei allen, die uns bei den anfallenden Arbeiten, zum Teil auch ehrenamtlich, unterstützt haben. Ohne diese Menschen hätten wir ein riesiges Problem gehabt, den großen Aufgabenbereich von Herrn Oldenburger zu bewältigen.

Carmen Thiemann-Vollbrecht

Frau Fritz und Frau Schreinecke verabschieden sich aus ihrer Arbeit im Besuchsdienst

Nach mehr als siebzehn Jahren ehrenamtlicher Arbeit im Besuchsdienst in Sillium werden Erna Fritz und Hannelore Schreinecke Ende dieses Jahres ihre Geburtstagsbesuche einstellen. Die Kirchengemeinde bedankt sich auch auf diesem Wege ganz herzlich bei den beiden für ihren Dienst.

Die vielen glücklichen und dankbaren Menschen, die ihre Besuche schätzten und sich immer schon auf die Geburtstagshefte freuten, haben die beiden motiviert, sich so viele Jahre zu engagieren. Außerdem, so berichten die beiden, habe sich aus der



gemeinsamen Arbeit im Laufe der Zeit eine richtig gute Freundschaft entwickelt.

Für die Zukunft wünschen sie sich, dass sich Nachfolger/-innen für ihren Dienst finden, damit die Menschen in Sillium auch weiterhin an ihren Geburtstagen von Mitgliedern der Kirchengemeinde besucht werden.

HW

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Pastorin Hanna Wagner (1821), dem KV Vorsitzenden Gerd Samblebe (89265) oder jedem anderen Silliumer KV Mitglied.

Die Kirchengemeinde Grasdorf sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in für die Küster- und Reinigungstätigkeiten mit ca. 4,5 Wochenstunden

Für Rückfragen stehen Ihnen bereit der Vorsitzende des Kirchenvorstands Herr Priebe, Tel. 05062/2271 und Pastor Peter Michael Wiegandt, Tel. 05062/1810



Wir gratulieren zur Taufe



Taufsamstage:

16.01.

20.02.

19.03.

Ort und Zeit
ergeben sich
aus der ersten
Anmeldung.
Sonntags sind
Taufen nach
Absprache fast
jederzeit
möglich.

ohne Foto: 12.09. Moritz Wand in Sottrum



Wir gratulieren zur Eheschließung

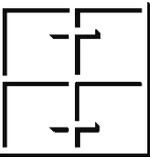
Henrik und Stephanie Richers, geb. Hoffmeister
 Tobias und Sabrina Kassel, geb. Kumm
 Sven und Eileen Bartels, geb. Rasor



Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit:

Klaus und Annegret Schröder, geb. Hackländer
 Horst und Gudrun Dreßler, geb. Brinkop
 Gustav und Gerlinde Niemeyer, geb. Harnischmacher



Wir trauern mit den Angehörigen um die Verstorbenen

Erich Funke
 Gisela Steinert, geb. Gräbig, Holle
 Astrid Linnhoff, geb. Czajkowski
 Anneliese Gutsche, geb. Görs
 Elfriede Beglau, geb. Kison
 Klaus Schröder
 Ilse Ulrich, geb. Wutke
 Adeline Rautmann, geb. Maier
 Jörg Fricke



Gott lässt mich nicht aus seiner Hand fallen. Fallen lassen, das
sind menschliche Eigenarten.
 Gott greift fester zu, wenn ich drohe, verloren zu gehen.
 Und verliere ich das Leben,
 hält seine Hand mich vollständig umschlossen.

Carmen Jäger

www.sparkasse-hildesheim.de

Sparkasse.
Fair. Menschlich. Nah.

 **Sparkasse
Hildesheim**

**Elektro
Eggers**



Inh. Helmut Malutzki

Büro: 31188 Grasdorf, Hildesheimerstr.49

Tel.:05121/132443 Mobil: 0170/3803392

FAX: 05062/964276

Elektro – Installationen aller Art

Nachstrom Speicherheizungen

Beratung – Planung – Ausführung von Beleuchtungsanlagen

Reparatur und Wartung von Warmwassergeräten



Potratz

Wir lieben Lebensmittel.

Potratz

Marktstr. 25 • 31188 Holle • Tel.-Nr. 05062/89680
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7-20 Uhr

APELT www.apelt-naturstein.de

Beton- und Natursteinwaren



UNSERE LEISTUNGEN:
Treppen • Fensterbänke • Betonfertigteile • Küchen-Kaminplatten • Fliesen • Ablagen

Holle OT Derneburg | Schloßstraße 29 | Tel. 05062 / 82 00



**KOLBE
BETTENLAND**

Besser schlafen – Besser leben!



**Berthold
APOTHEKE**

Apotheker Christian Thum
Markstraße 27
31188 Holle
Tel.: 0 50 62 / 89 74 74
Fax: 0 50 62 / 89 74 77

**Pfarrstelle I**

Pastor P. M. Wiegandt
Kirchplatz 3, Holle

Tel.: 05062/1810
Fax: 05062/963795

kg.Holle@t-online.de

**Pfarrstelle II**

Pastorin Hanna Wagner
Kirchstraße 1, Hackenstedt

Tel.: 05062/1821
Fax: 05062/1823

kg.Hackenstedt@t-online.de

Pfarrbüro:

Kordula Roehl, Tel.: 05062/1864
Hildesheimer Str. 37, Holle-Grasdorf

www.kirchenregion-holle.de

Fax: 899848
kg.region-Holle@evlka.de

Öffnungszeiten: Di. 8:30-10:00 Uhr, Mi. u. Fr. 10:00-12:00 Uhr

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Holle: Carmen Thiemann-Vollbrecht

Tel.: 1668

Grasdorf: Norbert Priebe

Tel.: 2271

Luttrum: Sandra Winde

Tel.: 964480

Sillium: Gerd Samblebe

Tel.: 89265

Hackenstedt/Sottrum: Achim Lindenberg

Tel.: 1455

Heersum: Günter Gondeck

Tel.: 1526

Jugendarbeit:

Diakon Frank Ruffer

Tel.: 05067 / 2490509 diakon@evj-ambergau.de

Koordination Konfirmanden

Walter Thiemann

Tel.: 05062/8993802 kg.konfi@web.de

Kindergarten Holle: Britta Klauenberg

Tel.: 05062 / 354

Mail: b.klauenberg@kindergarten-holle.de

Kinderkrippe Grasdorf: Claudia Buske

Tel.: 05062 / 9641970

Mail: kinderkrippe.nikolai@gmx.de

Kirchenmusik:

Lieselotte Lerch, Organistin/Chorleiterin

Tel.: 05123/4079768

lotte-lerch@web.de

Henning Bleckmann, Organist

Tel.: 05062/8030

Bleckmann-Holle@t-online.de

Britta Steckler, Organistin/Orgelbeauftragte

Tel.: 05062/89177

Britta.streckler@gmx.de

Christine Schwarz, Organistin

Tel.: 05062/89160

info@christine-schwarz.de

Sebastian Mygo, Organist

Tel.: 0176/24120879

info@sebastian-mygo.de

Ansprechpartner Friedhöfe:

Grasdorf u. Holle: Ute Ollesch,

Mail: FriedhofsverwaltungKGHolleGrasdorf@web.de

Tel.: 05062/2126

Heersum: Günter Gondeck,

Tel.: 05062/1526

Hackenstedt: Heinz Nothdorft,

Tel.: 05062/1268

Sillium: Gerd Samblebe,

Tel.: 05062/89265

Sottrum: Gabi Buchterkirchen

Tel.: 05062/1090

Küster/Küsterinnen:

Grasdorf: vakant

Hackenstedt: Irmtraud Lindenberg

Tel.: 05062/359

Heersum: Siegrid Gondeck

Tel.: 05062/1526

Holle: Jacob und Vera Oldenburger

Tel.: 05062/2732

Luttrum: vakant

Sillium: Amrei Weber

Tel.: 05062/353 9773

Sottrum: Wolfgang Schulz

Tel.: 05062/8344

Diakoniestation:

Ambulante Pflege, Alten-u. Familienpflege

Tel.: 05067/697237

Diakonisches Werk Hildesheimer Land

Tel.: 05067/247963

Hospizbewegung Hildesheimer Land

Tel.: 05067/247963

An abstract painting featuring a central figure, possibly a person in prayer or a religious icon, rendered in a light, almost white tone. The figure is positioned within a large, glowing yellow circle that is defined by a thin red line. The background is a complex, textured composition of dark brown, black, and blue tones, with visible brushstrokes and a sense of depth. The overall mood is contemplative and spiritual.

Gott spricht:

Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13